

Sicherheitsdatenblatt

bito Spezial-Balkon-Mattfinish SM 418 Komponente A

Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 06/2012

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito Spezial-Balkon-Mattfinish SM 418 Komponente A
Verwendung	Zweikomponenten-Speziallacke
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 86005 0
Fax	030. 86005 299
Mail	info@bito-ag.de
Web	www.bito-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Dibutyl tin dilaurate
CAS-Nr.	77-58-7
EG-Nr.	2010398
Gewichtsprozent	< 1
Einstufung	R22, R60, R68, N R50/53, T R48/25, T, R61, Xi R36

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie unter Punkt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Punkt 16.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung	Dieses Gemisch ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft
-------------------	--

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen
Einatmen	An die frische Luft bringen Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern Arzt hinzuziehen
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen Falls verfügbar milde Seife verwenden
Verschlucken	Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen KEIN Erbrechen herbeiführen Arzt hinzuziehen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Spezifische Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen
Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen Persönliche Schutzausrüstung verwenden
Weitere Information	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen Persönliche Schutzausrüstung verwenden
Umweltschutzmaßnahmen	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
Reinigungsverfahren	Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	
Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen	Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden
Hinweise für sichere Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Technische Maßnahmen/ Lagerungsbedingungen	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren Vor Frost schützen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Technische Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille
Hautschutz	Langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Weiß
Geruch	Muffig
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt (°C)	100
Flammpunkt (°C)	> 100
Explosionsgrenzen	Nicht zutreffend

Explosionsgefahr	Nicht zutreffend
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Relative Dichte (g/cm³)	1,1
Viskosität mPa.s (20 °C)	450
Löslichkeit (in Wasser)	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt (°C)	Nicht zutreffend
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(140)<140(A+B)

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen	Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen
Zu vermeidende Stoffe	Keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung
Gefährliche Polymerisation	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden
Weitere Information	Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität	Keine Information verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine Information verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Information verfügbar
Ökotoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Weitere Angaben	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Vor Feuchtigkeit schützen
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten
Vor Frost schützen

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien Symbol(e)	Dieses Gemisch ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft
Spezielle Verordnungen bei bestimmten Gemischen	Nicht einfrieren
Nationale Bestimmungen	Wassergefährdungsklasse: WGK 1 - schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Vollständiger Wortlaut der in den Punkten 2 und 3 aufgeführten R-Sätze	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	R36	Reizt die Augen
	R48/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
	R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
	R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen
	R68	Irreversibler Schaden möglich

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

bito Spezial-Balkon-Mattfinish SM 418 Komponente B

Gemäß 1907/2006/EG

Stand: 06/2012

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	bito Spezial-Balkon-Mattfinish SM 418 Komponente B
Verwendung	Zweikomponenten-Speziallacke
Hersteller/Lieferant	bito Aktiengesellschaft Bielefelder Straße 6 10709 Berlin
Telefon	030. 86005 0
Fax	030. 86005 299
Mail	info@bito-ag.de
Web	www.bito-ag.de
Notrufnummer	Giftnotruf Berlin Telefon: 030. 19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Aliphatic Polyisocyanate
CAS-Nr.	Keine Angabe
EG-Nr.	Keine Angabe
Gewichtsprozent	70 - 100
Einstufung	Xi, R43
Chemische Bezeichnung	Hexamethylen-1,6-diisocyanat
CAS-Nr.	822-06-0
EG-Nr.	212-485-8
Gewichtsprozent	<1
Einstufung	R42/43, T R23, Xi R36/37/38

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie unter Punkt 16.

3. Mögliche Gefahren

Einstufung	Xi; R43
Wichtigste Gefahren	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern Arzt konsultieren
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen Falls verfügbar milde Seife verwenden Bei Auftreten einer andauernden Reizung, Arzt hinzuziehen
Verschlucken	Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen KEIN Erbrechen herbeiführen Sofort Arzt hinzuziehen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind	Wasservollstrahl
Spezifische Gefahren	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen
Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen Persönliche Schutzausrüstung verwenden
Weitere Information	Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen Persönliche Schutzausrüstung verwenden Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
Reinigungsverfahren	Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13). Behälter offen halten Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen	Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden
Hinweise für sichere Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.
Technische Maßnahmen/ Lagerungsbedingungen	Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren Im Originalbehälter lagern Vor Frost schützen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden
Expositionsgrenzwerte	822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat 0.035 mg/m ³ [Germany] TWA
Atemschutz	Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Vorzugsweise Pressluftatmer. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten.

Handschutz	Gummi- oder Plastikhandschuhe Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer)
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Hautschutz	Langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Gelb
Geruch	Mild
pH-Wert	Nicht zutreffend
Siedepunkt (°C)	> 300
Flammpunkt (°C)	185
Explosionsgrenzen	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend
Dampfdruck (mbar) bei 20 °C	22
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Relative Dichte (g/cm³)	1,1
Viskosität mPa.s bei 20 °C	700
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt (°C)	Nicht zutreffend
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	2004/42/IIA(j)(140)<140(A+B)

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen	Wasser im Behälter führt zu Druckanstieg und erhöhtem Explosionsrisiko
Zu vermeidende Stoffe	Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt
Gefährliche Polymerisation	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	Testsubstanz LD50/oral/Ratte	Testresultat > 2000 mg/kg - Aliphatic Polyisocyanate
Schädigende Wirkungen beim Menschen	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Weitere Information	Reizt die Haut. Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, und besonders solche, die an Asthma oder Atembeschwerden leiden, dürfen nicht mit Isocyanaten arbeiten. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.	

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität	Keine Information verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar
Ökotoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung

Weitere Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.
Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Vor Feuchtigkeit schützen
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten
Temperaturen über 40 °C vermeiden

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien Symbol(e)	Xi	Reizend
R-Sätze	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
S-Sätze	S24 S37	Berührung mit der Haut vermeiden Geeignete Schutzhandschuhe tragen
Spezielle Verordnungen bei bestimmten Gemischen	Enthält Isocyanate Hinweise des Herstellers beachten	
Nationale Bestimmungen	Wassergefährdungsklasse: WGK : 1 - schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)	

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
Vollständiger Wortlaut der unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze	R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.	